

Echzell, 07.11.2011

Sehr geehrte/r Herr Stete

als Mitglied der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Haupt- und Finanzausschuss stelle ich folgenden Antrag zu TOP 5 „Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2012“ der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 07.11.2011:

**Antrag: Ergänzung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Jahr 2012**

In den aktuellen Entwurf für ein Haushaltssicherungskonzept sind folgende Vorschläge einzuarbeiten und durch den Gemeindevorstand umzusetzen:

Im Einzelnen:

1. Etablierung eines kommunalen Energiemanagements, bei dem die Strom-, Wasser- und Energiekosten der gemeindeeigenen Gebäude einer kritischen Überprüfung unterzogen werden. Dabei ist auf bestehende Kooperationen wie mit der Oberhessischen Energieagentur/hessenEnergie zurückzugreifen,
2. Ausarbeitung eines Klimaschutzkonzepts für die Gemeinde Echzell aus Bundesmitteln (Förderquote von 85%), um Potentiale für die wirtschaftliche Entwicklung in diesem Bereich zu erschließen, insbesondere durch eine umfassende Potentialanalyse für erneuerbare Energien im Gemeindegebiet,
3. Integration der Echzeller Jugendpflege in die gemeinsame Jugendpflege von Reichelsheim und Florstadt,
4. Etablierung eines gemeinsamen Bauhofs mit Reichelsheim oder einer anderen umliegenden Gemeinde,
5. Beitritt zum gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk zur Überwachung des fließenden und ruhenden Verkehrs von Florstadt, Niddatal, Ranstadt, Reichelsheim und Wölfersheim,
6. Beitritt zur Gemeinschaftskasse Wetterau zwecks zentraler Abwicklung der Kassengeschäfte sowie der Personalabrechnung in Florstadt, Münzenberg, Ober-Mörlen, Reichelsheim und Wölfersheim,
7. komplette Umstellung des Betriebs der Gemeindebücherei auf ehrenamtliche Basis,
8. Überprüfung der Möglichkeit, eine Verwaltungsgemeinschaft mit Reichelsheim zu bilden,
9. Erarbeitung eines Gesamtkonzepts über die finanziellen Zuwendungen an Vereine, um eine gerechtere und transparentere Verteilung der Geldmittel sicherzustellen sowie Einsparpotentiale zu mobilisieren,
10. Überprüfung der Straßenbeleuchtung im Hinblick auf Einsparpotentiale, insbesondere durch den Einsatz von LED-Leuchten und eine teilweise Abschaltung der Beleuchtung z.B. im Zeitraum von 1:00 – 5:00 Uhr.

Weiterhin ist im Haushaltssicherungskonzept zu vermerken, dass der Gemeindevorstand mit der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen beauftragt wird und dem Haupt- und Finanzausschuss vierteljährlich diesbezüglich einen Sachstandsbericht unterbreitet.

**Begründung:**

Die im Rahmen des Haushaltsentwurfs 2012 geplante Neuverschuldung sollte uns alle eine dringende Mahnung sein, weitere nachhaltige Sparmaßnahmen zu ergreifen, um nicht in eine gefährliche Schuldenfalle zu geraten. Wir schlagen daher ein ganzes Maßnahmenpaket für eine dauerhafte Einnahmensicherung und Kostenreduzierung vor. Ferner ist es wichtig, dass die Maßnahmen im Haushaltssicherungskonzept auch durch den Gemeindevorstand umzusetzen sind und der Haupt- und Finanzausschuss in regelmäßigen Abständen über den aktuellen Stand der Dinge informiert wird.

Mit freundlichen Grüßen,

Lars Friedrich  
Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss  
Bündnis 90/Die Grünen Eczell